

I. Markung Würzbach: 10 2/3 Mrgn. 37,4 Rthn. Waldung, Träte genannt.

II. Markung Röhrenbach: 4 5/8 Mrgn. 29,3 Rthn. und 9 7/8 Mrgn. 21,8 Rthn.

zus. 14 1/8 Mrgn. 3,1 Rthn. Nadelwald; und Markung Schmied:

2 2/8 Mrgn. Nadelwald. Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die weitem Bedingungen und Anschläge am Verkaufstage eröffnet werden.

Im Auftrag: Schultheiß Koller.

Calw.

Brennholz-Verkauf



am Dienstag, den 21. Mai, im Stadtwald Sulzwald: 226 Raummeter Nadelholzscheiter und 50 Raummeter Nadelprügel, 950 Nadelwellen und 114 1/2 Haufen Nadel- und Buchreisach.

Zusammenkunft Morgens 7 Uhr beim Wegezeiger am Eichelacker.

Den 15. Mai 1872. Stadtschultheißenamt.

Revier Hirschau.

Gras-Verkauf.

Mittwoch, den 22., Vormittags 10 Uhr, kommt in der Jäger'schen Wirthschaft der Grasertrag von den Waldwegen und 2 Wiesenparzellen im Kohlberg und Bruderberg zum Verkauf.

Weiskreu-Verkauf.

50 Fuder ungebundenes Nadelreisach aus dem Stadtwald Saulhausen am 22. Nachmittags 3 Uhr im Lamm in Oberkollbach.

K. Revieramt.

Weil der Stadt.

Bieh- und Geschirr-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kreuzwirth Eble kommen am nächsten

Mittwoch, den 22. d. M., Morgens 9 Uhr,

folgende Fahrnißgegenstände zur Versteigerung und zwar:

- Pferd und Wagen, 2 Kühe, Fuhr- und Bauerngeschirr.

Den 14. Mai 1872.

Waisengericht.

Dedenpfromm.

Eichenrindenverkauf.

Am Freitag, den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr,

werden in dem hiesigen Gemeindewald ca. 200 Raummeter eichene Gerberinde von jungen und alten Eichen

im öffentlichen Aufsteich verkauft.

Den 15. Mai 1872.

Schultheiß Luz.

Schafhausen, Oberamts Böblingen.

Bau-Afford.

Die Arbeiten zu Herstellung eines neuen Eingangs in die Kirche, sowie einiger neuer Fenster in derselben, werden im Submissionsweg zur Ausführung veranfordert. Nach dem Voranschlag berechnen sich diese Arbeiten:

- 1) Abbruch, Grabarbeit und Schuttabfuhr zu 262 fl. — fr.
2) Maurer- und Steinhauerarbeiten
a) ohne Lieferung der Haussteine 1444 fl. 20 fr.
b) Lieferung der Haussteine (rothe der härteren Gattung angehörige sog. Werksteine) theils rauh und theils behauen 543 fl. 30 fr.
3) Glaserarbeiten 1987 fl. 50 fr.
4) Schlosserarbeiten, insbesondere Anfertigung eines eisernen Thors und ebensolcher Geländer 131 fl. — fr.
291 fl. 13 fr.

Die Pläne, der Kostenvoranschlag und die Affords-Bedingungen können vom 16. d. M. an beim Schultheißenamte in Schafhausen eingesehen werden.

Tüchtige Unternehmer zur Ausführung dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstrich an den Ueberschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich, versiegelt, mit der Aufschrift „Angebot zu den Bauarbeiten der Kirche“

längstens bis Donnerstag, den 23. Mai d. J., Morgens 9 Uhr, dem Schultheißenamte Schafhausen einzureichen, woselbst eine Stunde später die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte erfolgt.

Unbekannte Unternehmer haben ihren Offerten Zeugnisse über Tüchtigkeit, Zuverlässigkeit und Vermögen anzuschließen.

Böblingen, den 14. Mai 1872.

Oberamtsbaumeister Schrenk.

Sulz,

Oberamts Nagold.

Eichenrinde-Verkauf.

Am Pfingstmontag, den 20. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhause 80-100 Raummeter sehr schöne eichene

Glanz- und Kaitelrinde nebst etwas Grobrinde

öffentlich versteigert.

Die Rinde kann täglich vom Waldschützen im Schlag vorgezeigt werden.

Den 15. Mai 1872. Der Gemeinderath.

Dedenpfromm.

Säg- und Bauholzverkauf.

Am Dienstag, den 21. d. M., von Morgens 8 Uhr an,

verkauft die Gemeinde im obern und untern Wald

192 Sägflöße, 4 1/2 und 9 Meter lang, und von 32 bis 65 Centim. mittlerem Durchmesser;

ferner: 86 Bauholzflämme von 10 bis 16 Meter lang und von 17 bis 29 Centim. mittlerem Durchmesser.

Der Verkauf beginnt im untern Wald.

Den 13. Mai 1872.

Schultheiß Luz.

Gehingen.

Die Holz-Abfuhr

kann beginnen, darf aber bei nasser Witterung nicht fortgesetzt werden. Es ist hier noch ziemlich Vorrath an Holz und ladet Käufer ein

Schultheiß F. Ziegler.

Privat-Anzeigen.

Arbeiterbildungs-Verein.

Heute, Samstag Abend, Einzug der Monatsbeiträge.

Calw.

Am Pfingstmontag, Morgens halb 8 Uhr,

katholischer Gottesdienst.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badi

Langenbrezeln

Friedr. Beiser, Bäcker.

Den Herren Fabrik- und Werkbesthern empfehle die ihnen bisher so beliebten, geschmierten

Näh- & Gestriemen,

wie sie gebraucht werden, in verschiedenen Breiten, Längen und Stärken, das Kilo zu 3 fl. 20 fr. und garantire für deren Güte.

Gottlieb Widmaier, Sattler & Tapezier.

Stammheim.

Einladung.

Auf Pfingstsonntag und Montag lade ich alle meine werthen Freunde und Bekannte zu gutem Lagerbier und reinen Weinen höflich ein.

J. Schmidt zur Krone.

Calw.

Tanz-Unterricht.

Geehrten Herren und Damen, welche sich in meinen Unterricht angemeldet haben oder noch anmelden wollen, diene zur Nachricht, daß derselbe

Freitag, den 24. Mai, beginnt und haben die Damen um 7 Uhr, die Herren um 8 Uhr im Michael'schen Saal zu erscheinen.

G. Seifert.

in mein... ich dur... bestreb... bis 7... statt;... Die in... Din... à 30 fr. sind... Gechä... sonder... Zutrau... Diejenige... sonntag... Nagold... sich heute... hung in der... Kinder... am Pfingst... statt.



Calw. Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Dem geehrten Publikum widme hiemit die ergebene Anzeige, daß ich am
Sonntag, den 19. Mai,
in meinem Hause eine Wirthschaft eröffne, und lade hierzu zu zahlreichem Besuch ergebenst ein mit dem Bemerken, daß ich durch prompte Bedienung und gute Getränke die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten bestrebt sein werde.

Ernst Haberle.

Am **Pfingstmontag** findet von Nachmittags 3 Uhr
bis 7 Uhr

Concert

von der **Kaiserlauter Militärmusik**
statt: von 8 Uhr an

Tanz-Kränzchen.

Entrée 24 fr.

Fr. Dürrschnabel.

Die in No. 43, 49 und 55 d. Bl. empfohlenen

Dinkelsbühler Lotterie-Loose

à 30 fr. sind zu haben bei

Fr. Gackenheimer.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige ergebenst an, daß mein seitheriges Geschäft durch den Betrieb meiner Wirthschaft keine Störung erleidet, sondern ich dasselbe nach wie vor forsetze und bitte, für das seitherige Zutrauen dankend, mir dasselbe auch ferner zuwenden zu wollen.

E. Haberle, Schuhmacher.

Turn-Verein.

Diesjenigen, welche sich an der am Pfingstsonntag stattfindenden Turnfahrt nach Nagold betheiligen wollen, werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr zu einer Besprechung in der Turnhalle einzufinden.

Der Vorstand:
Georgii.

Stammheim.

Jahresfeier der Kinderrettungsanstalt

am Pfingstmontag Nachmittag.

Neubulach.

Am Pfingstmontag findet bei mir



Tanz- unterhaltung

statt.

J. Schlauch
zur Vorstadt.

Restauration Haschold,

Hengstettergasse,

empfehlen ergebenst:

Russische Sardinen,
Anchois,
Dösemantelalat,
warmen Schinken,
dürre Landjäger und
vorzügliches Haydt'sches Bier.

Ein Mädchen,

auf der Mundmaschine zu arbeiten, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
G. J. Stroh
bei der internen Brücke.

Stelle-Gesuch.

Für ein sehr solides 19jähriges Mädchen aus guter Familie, das in den weiblichen Handarbeiten, gewöhnlichen wie feineren, geübt ist, auch etwas Kochen kann, wünscht zu weiterer Ausbildung und als Stütze der Hausfrau eine Stelle in einer honetten Familie. Es wird weniger auf Lohn, als auf familiäre Behandlung gesehen. Gef. Anträge vermittelt die Exped. d. Bl.

Der echte G. A. W. Mayer'sche
weiße

Brust-Syrup

prämiirt in Paris 1867, sicheres Mittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden, Blutspeien, Asthma etc. ist zu beziehen durch
W. Enslin in Calw.

Nachträglich eingegangene

Beiträge für Persien:

Bei Hrn. Decan Mezger: von R. fl. 1. 10., M. 12 fr., Roos'sche Schule fl. 5. 30 fr.

Bei Unterzeichnetem: Ad. v. S. fl. 1. 45., F. R. 36 fr., P. B. 36 fr. Durchs Pfarramt Neuweiler: von R. fl. 2. 17., Neuweiler fl. 5. 47., Agenbach fl. 3. 12., Hofstett fl. 3. 24., Hühnerberg und Rehmühle fl. 16. 11., Meistern fl. 10. 36., F. J. v. Abbl. fl. 1. —

Herzlichen Dank den mildthätigen Gebern! Obgleich ich vor etlichen Wochen die Sammlung für geschlossen erklärte, so bin ich doch noch bereit, weitere Gaben in Empfang zu nehmen, da nach den neuesten Nachrichten wirklich noch die Noth am größten ist, und viele, welche bisher durchgebracht wurden, noch bis zur Ernte ohne Unterstützung zu Grunde gehen müßten.

Gg. Fr. Ader.

Heu- und Futtermverkauf.

Unterzeichneter verkauft am Pfingstmontag, als am 20. Mai, Mittags 1 Uhr, in seiner Wohnung ungefähr 50 Centner vortreflich gutes Heu, und den Ertrag von 3 halben Morgen Wiesen.

Zimmermann Koch in Hirsau.

Kautschuk-Unterlagstoffe

in Betten, sowie

Wachstücher

in Nußbaum $\frac{3}{4}$ und Kastani $\frac{3}{4}$ breit, empfiehlt zur gefälligen Abnahme die Lederhandlung
Fr. Schnauser.

Schiffs-Gelegenheit nach Amerika



mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Hamburg und Havre.

Nähere Auskunft erteilt und Ueberfahrts-Verträge schließt ab

Emil Georgii.

Gelder von und nach Amerika werden billigst besorgt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. — Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Die bei mir aufgelegte

Musterkarte

des Herrn Kaufholz in Stuttgart, welche sowohl die modernsten Sommerstoffe, als auch Trauerzeuge enthält, erlaube ich mir zu häufiger Benützung an gelegentlich zu empfehlen.

C. W. Heiler.

Calw.

Hochzeits-Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns zu unserer Hochzeit, welche wir am Pfingstmontag, den 20. Mai, im Gasthaus zur Linde hier feiern, freundlichst einzuladen.

Johann Georg Keller.
Agathe Seeger.

Calw.

Unterzeichnete empfiehlt neben allen andern Sorten Seife die sehr beliebte weiße Schmierseife

(Wasserglascomposition),

womit die Schmutzstellen aus allen Arten Kleiderstoffen, sowie aus Holz zu entfernen sind.

Seifensieder Beer's Wtw.,
Badgasse.

Hofhundverkauf.

Ein schöner halbjähriger schwarzer Hund, mit braunen Abzeichen, für dessen Wachsamkeit garantiert werden kann, ist zu verkaufen; wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Mauvergesuch.

Bei Unterzeichnetem finden 6 bis 8 tüchtige Maurer gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

W. Lutz, Maurerstr.

Photographie.

Durch Erbauung eines neuen Glas-Hauses bin ich in den Stand gesetzt, Aufnahmen von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung zu machen, und garantire für schöne wohlgelungene Bilder.

W. Schlatterer.

Ernstmühl.

Warnung.

Da mein leichtsinniger Sohn Ernst Psrommer, Steinhauer, gewes. Soldat, fortfährt, in den Wirthshäusern und andern Plätzen Schulden zu machen, und Geld auf meinen Namen zu entlehnen, so warne ich hiemit Jedermann, ihm nichts zu borgen, da ich nichts für ihn bezahle.

Schultheiß Psrommer.

Spreuer

und

gebräuntes Habermehl

haben billig zu verkaufen

Kaufmann Jung, Mehrgasse.
L. Breitling, Müller.

Calw.

Teile Schausenster.

In Folge baulicher Veränderung sind einige noch neue Schausenster um billigen Preis zu verkaufen.

Zu erfragen bei
Friedrich Wilhelm, Glaserstr.

Mützen, Hosenträger, Cravatten und Hemdkragen empfiehlt in reicher Auswahl und äußerst billig

Rüschner Deuschle.

Gelagerte Cigarren,

pr. 100 Stück von 1 fl. 6 kr. an, bei Parthieen billiger, empfiehlt in guter weißbrennender Waare

J. F. Desterlen.

Am Pfingstmontag gibts Kimmelfuchlein

bei Friedrich Psrommer am Ledered.

Calw.

Ein ordentlicher Schuhmachergefelle

findet dauernde Arbeit bei

Phil. Manz,
Schuhmacher.

Teinach.

Am Pfingstmontag findet bei mir Tanzunterhaltung

statt, wozu ich höflich einlade.

Fr. Raifsch.

Spörgelsamen

ist zu haben bei

E. Georgii.

Den Grasertrag

von 1 Morgen hat zu verkaufen
Seifensieder Costenbader.

Liebenzell.

Ein eisernes]

Kunstherdle

hat um billigen Preis zu verkaufen

Katharine Red.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Familie aus Calw wird eine kleine Wohnung mit Küche gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl.

600 fl. Pflegegeld

hat bis Johanni gegen gesetzliche Sicherheit auszuliehen

Martin Schnürle
in Oberried.

Nachtrag.

Deufringen.

Eichentinden-Verkauf.

Am Dienstag, den 21. d. M., werden im hiesigen Gemeindegeld ca. 14 Klafter (56 Räum.) Glanz- und Kaitelrinde

verkauft.
Zusammenkunft Vormittags 10Uhr im Ort.
Den 16. Mai 1872.

J. B.:

Schultheißenamt.
Breitling.

Er. Kön. Maj. haben durch höchste Entschliessung vom 16. d. M. den Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt von Siez, Vicepräsidenten der Kammer der Abgeordneten, zum Minister des Innern gnädigst ernannt.

— Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts Calw am Mittwoch, den 22. Mai: 1) Vorm. 9 Uhr: Jakob Friedrich Klinger, Ziegler aus Steinhelm, O. A. Marbach, wegen Urkundenfälschung. 2) Vorm. 10 Uhr: Christian Mast, lediger Weber von Bödingen, O. A. Nagold, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde, Diebstahl und Sachbeschädigung.

— Berlin, 15. Mai. Der Fürst Bismarck wird nur die Pfingstferien in Paris zubringen, dann aber hierher zur Theilnahme an den Reichstagsarbeiten zurückkehren. Erst Anfang Juni wird er seinen längeren Urlaub antreten.

Spanien, Madrid, 14. Mai. Amtliche Telegramme aus Navarra melden, die einzige noch existierende Bande (die Carasa's) werde von Moriones verfolgt.

Frankreich, Paris, 16. Mai. Die Ratifikationen des deutsch-französischen Postvertrags wurden heute zwischen Arnim und Remusat ausgetauscht. Der Vertrag tritt heute in Kraft.

— Der englische Kapitän Macneill ist in Begleitung englischer Ingenieure in Berlin eingetroffen, um dem Kriegsministerium ein Newehr neuester Konstruktion vorzulegen. Dasselbe wird mit 2 Griffen ausgestattet gemacht und hat eine Schußgeschwindigkeit von fünfzig Mal in der Minute.

Amerika, Washington, 15. Mai. Der Senats-Ausschuß für ausländische Angelegenheiten ist der Ratifikation des Zusatzartikels günstig.

Des Calwer Wochenblattes erscheint wöchentlichmal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagnummer ein Unterhaltungsbeilage. Abonnementpreis halbjährlich durch die Post bezogen 1 fl. 16 kr., ganz Württemberg 1 fl.

Nro. 1

welche den im erinnert, die Den

Sch

In der Gerich Keller, leihers in Unterdenliquidation

Dien

auf dem Rat

vorgenommen hiedurch vorge in Person oder tigte, oder an Anstand obwa ihre Forderung tend zu mache für, soweit il vorzulegen.

Dieserigen der Tagfahrt, berungen un mit denselben ausgeschossen. biger, welche ihrer Beweis lung verursach tragen.

Die bei b den Gläubiger nenen Gläubig züglich der G gegen den G der Wahl und bigerauschnstimmungen d gesehes vom Verwaltung, uad der etw auch werden vergleichen biger ihrer Ra wenn sie nich fällige Einwi haben.

Calw, den

R

M

Am Don

werden in de

ca. 160 B

riind im öffentlic

Den 18

Ed

